

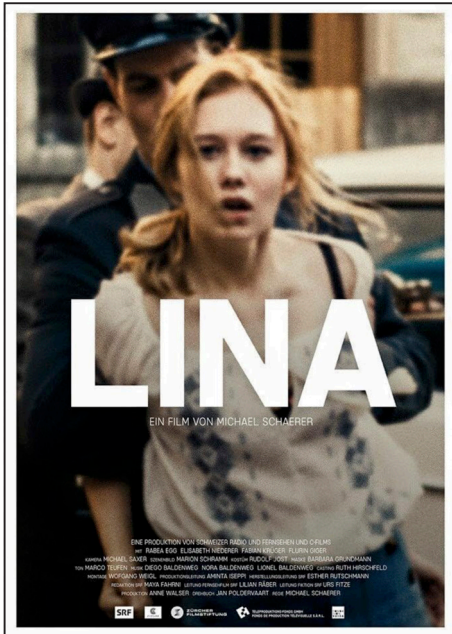
1a Arbeitsblatt

Film «Lina» [2016]



**Fürsorge und Zwang
in der Schweiz**

Ausstellung im öffentlichen Raum
mit Partizipationsprojekt



Aufgabe :

Film «Lina» [2016]

Regie: **Michael Schärer**

Drehbuch: **Jan Poldervaart**

Produktion: **C-Films AG für SRF**

www.tinyurl.com/srf-lina

Frage 1: Was erfahren Sie im Film über Lina und ihr Umfeld im Jahr 1969?

Familiäres Umfeld

Beziehung

Arbeit/Ausbildung

Freizeit/Hobbys

Charakter

Wünsche/Träume/Zukunftsvorstellungen

Frage 2: Welche Massnahmen wurden bei Lina getroffen?

Frage 3: Aus welchen Gründen wurde Lina zu diesen Massnahmen gezwungen?
Was war(en) ihr(e) Vergehen?

Frage 4: Mit Ihrem Wissen aus dem Strafrecht: Wie beurteilen Sie diese Massnahmen?

Frage 5: Warum wurden bei Linas Freund Julian nicht die gleichen Massnahmen getroffen?



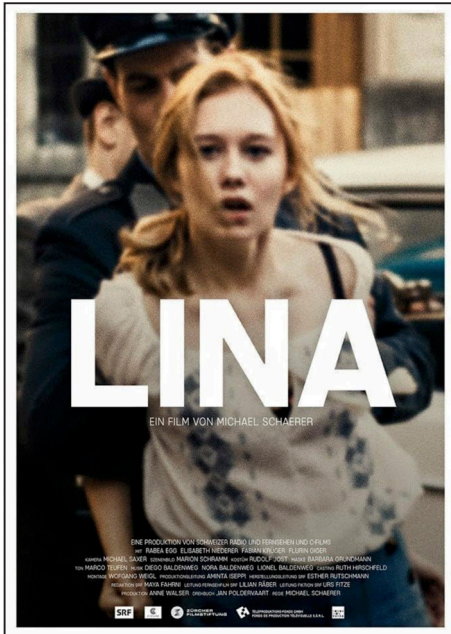
Lösungen 1a Arbeitsblatt

Film «Lina» [2016]



**Fürsorge und Zwang
in der Schweiz**

Ausstellung im öffentlichen Raum
mit Partizipationsprojekt



Lösung:

Film «Lina» [2016]

Regie: **Michael Schärer**

Drehbuch: **Jan Poldervaart**

Produktion: **C-Films AG für SRF**

www.tinyurl.com/srf-lina

Frage 1: Was erfahren Sie im Film über Lina und ihr Umfeld im Jahr 1969?

Familiäres Umfeld

Vater Alkoholiker und Gelegenheitsarbeiter, verliert häufig seine Arbeit.
Mutter muss arbeiten, macht die Wäsche für ein Hotel.

Beziehung

Befreundet mit Julian, einem Sohn aus reichem Hause.

Arbeit/Ausbildung

Fertig mit der Schule, jobbt in einem Dorfladen. Möchte kein Haushaltslehrjahr machen.

Freizeit/Hobbys

Reitet gerne aus, geht mit Freundinnen auf Feste.

Charakter

Etwas ungestüm, Sinn für Gerechtigkeit.

Wünsche/Träume/Zukunftsvorstellungen

Möchte ausbrechen aus dem ländlichen Umfeld, nach Frankreich und mit Pferden arbeiten.

Frage 2: Welche Massnahmen wurden bei Lina getroffen?

- 3 Monate Erziehungsheim (Eltern müssen bezahlen)
- Verhaftung → Gefängnis Hindelbank (1 Jahr)
- Vormund für 1-2 Jahre
- Erzwungene Adoption

Frage 3: Aus welchen Gründen wurde Lina zu diesen Massnahmen gezwungen?
Was war(en) ihr(e) Vergehen?

- Arme Eltern, Alkoholprobleme, angebliche Annäherungsversuche an Sohn eines Gemeinderates → «liederliches Sexualverhalten»
- Ausflug nach Zürich → «liederliches Verhalten»
- Davonlaufen aus dem Heim
- Wird in einem Bericht als «triebhaft» und «Psychopathin» beschrieben, ohne dass der Autor je mit ihr geredet hätte.

Frage 4: Mit Ihrem Wissen aus dem Strafrecht: Wie beurteilst du diese Massnahmen?

- Kein Gerichtsurteil → deshalb auch nicht möglich, Berufung o.Ä. einzulegen.
- Linas Vergehen sind juristisch gesehen keine Straftaten.

Frage 5: Warum wurden bei Linas Freund Julian nicht die gleichen Massnahmen getroffen?

Julian ist ein Mann und hat reiche Eltern.
Bei Männern wird «Liederlichkeit» anders definiert:
Hier geht es eher um Alkoholprobleme und Arbeitslosigkeit.
Das Sexualverhalten spielt viel weniger eine Rolle.